

# Russische Weihnachten

Weihnachtsgala der Don Kosaken



Wer sich von der Russischen Weihnacht verzaubern lassen möchte, hat dazu am 22. Dezember im Kulturzentrum Taufkirchen die Gelegenheit. Foto: Monique Liet

TAUFKIRCHEN · Egal ob im Kreml oder im Weißen Haus – der Don Kosaken-Chor Russland unter der Leitung von Chef-Dirigent Marcel »Nicolajewich« Verhoeff hat schon die ganze Welt bereist und steht für russische Gesangskunst der absoluten Spitzenklasse. Zu sehen ist er bei der »Russischen Weihnachtsgala« am Samstag, 22. Dezember, um 17 Uhr im Kulturzentrum Taufkirchen. Ge-gründet wurde der »Don Kosaken-Chor« im Jahr 1992, als geistige Geburtsstätte gilt die russische Föderation. Zu dieser Zeit hatte Präsident Jelzin bereits die Erlaubnis erteilt, die Kosaken als Elitekorps wieder einzusetzen, was ihnen erlaubte zum ersten Mal in ihre ursprüngliche Heimat an die Ufer des Flusses Don zurück zu kehren. Gemeinsam mit den Bräuchen und Gesängen der orthodoxen Kirche sowie den

russischen Volksliedern symbolisiert der Chor für Millionen von Menschen das »alte Russland«. Der 20-Mann starke Chor begeistert mit einer traditionellen Musikauswahl aus bekannten Werken der Russisch-Orthodoxen Kirche und Slawischen Volksliedern und wird begleitet von 6 Musikern mit traditionellen Instrumenten wie Bayan, Balalaika und Domra. Der ganz besondere altrussische Klang des Ensembles kombiniert mit aufwendigen Originalkostümen ist ein Garant für eine unvergessliche originalrussische Weihnachts-Gala. So klingt die russische Seele! Karten gibt es ab 22 Euro zzgl. VVG. Die Karten sind zu den Vorverkaufszeiten im Büro des Kultur & Kongress Zentrums, bei den München Ticket VVK-Stellen und den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

# Durch die weihnachtliche Altstadt

Rundfahrten mit der Münchner Christkindltram an den Adventswochenenden

MÜNCHEN · Die MVG ChristkindlTram lädt auch heuer wieder zu stimmungsvollen Fahrten durch die Münchner Altstadt ein – mit Glühwein, Kinderpunsch, Leckereien und festlicher Musik an Bord. Bis einschließlich Sonntag, 23. Dezember startet die Straßenbahn montags bis freitags von 15 Uhr bis 19.30 Uhr (letzte Abfahrt) und an den Wochenenden von 11.15 Uhr bis 19.30 Uhr (letzte Abfahrt) alle 45 Minuten ab der Sonderhaltestelle am Sendlinger Tor (Brunnenschleife). Die Reise in dem weihnachtlich dekorierten Zug dauert etwa 35 Minuten. Fahrkarten sind am Schaffnerhäuschen an der



Mit einer weihnachtlich dekorierten Tram geht's durch die Altstadt. Foto: MVG

Sonderhaltestelle Sendlinger Tor (Brunnenschleife) erhältlich. Fahrkarten für Erwachsene

ne kosten 3 Euro. Kinder zahlen 2 Euro (6 bis 14 Jahre; unter 6 frei). Der Zu- und Aus-

stieg ist grundsätzlich nur am Sendlinger Tor möglich. Das Fahrzeug – ein Zug vom Typ

M aus dem Jahr 1957 – ist leider nicht behindertengerecht ausgestattet. Damit die Fahrt durch die Münchner Altstadt auch für die jüngeren Fahrgäste ein besonderes Erlebnis wird, bietet die MVG an den Adventssonntagen (8., 15. und 22. Dezember) jeweils von ca. 12 Uhr bis ca. 16 Uhr ein spezielles Kinderprogramm mit Zauberei und Ballon-Animation an. Informationen dazu gibt es unter [www.mvg.de/christkindltram](http://www.mvg.de/christkindltram) sowie an der MVG-Hotline unter 0800 344 22 66 00 (gebührenfrei). Am Freitag, 6. Dezember kommt der Nikolaus von ca. 15 Uhr bis ca. 19.30 Uhr in die ChristkindlTram.

# Ein besonderer Fußballer

Laszlo lässt sich trotz Hörverlust einfach nicht unterkriegen

Fortsetzung von der Titelseite  
tiki-kin überhaupt!« Katalin Dömötör ist gefasst. Seit der Kleinkind-Zeit habe die Dame Laszlo intensiv, umfassend und sehr kompetent betreut. »Erst konnte er wegen der ungewohnten Situation mit dem Hörgerät gar nicht richtig sprechen.« Frau Luber hat sich alle Zeit für ihn genommen. Dafür sind wir ihr unendlich dankbar.« Noch heute ist der Kleine jährlich vier- bis fünfmal zur intensiven Behandlung vor Ort. Denn eines hat auch Mutter Dömötör längst verinnerlicht. »Der Hörverlust ist unwiederbringlich und nicht heilbar.« Doch all die Mühen haben sich offenbar gelohnt. Als Laszlo frisch eingekleidet zurück ins Wohnzimmer stürmt, ist alle Tristesse verflogen und König Fußball

übernimmt wieder das Regiment. »Fan von Ajax Amsterdam bin ich, weil mein Papa in Amsterdam arbeitet«, klärt Laszlo eine bislang noch offene Frage. »Wir waren auch schon beim Live-Spiel gegen Den Haag«, strahlt der Junge. Die Torschützen zum 3:0 Sieg von Ajax kann er spielend herunterbeten. Doch noch wichtiger sind die eigenen, intensiven Fußballmomente. Beim TSV Grünwald gibt Laszlo den »Sechser« – sichert vor der Abwehr ab. Besonders hängen geblieben ist beim Teenager aber ein besonderes Ereignis im vergangenen Sommer. »Das Fußballcamp mit Simon Ollert war eine tolle Sache. Simon ist mein Vorbild«, bekennt Laszlo zu beim Dribbling ohne jede Umschweife. Der 22-jährige, einstige Profi-Kicker taugt

auch zum veritablen Idol. Selbst seit der Geburt schwerhörig, spielt der talentierte Mittelfeld-Mann doch heute in der 3. Bundesliga bei der SpVgg Unterhaching. In diesem Jahr gründete der Vorzeige-Sportler aus Bad Kohlgrub in München den deutschlandweit ersten inklusiven Fußballclub IFC Munich United. Im Camp, das Ollert als Chefcoach maßgeblich und im Team mit anderen Betreuern und Trainern durchführte, tummelten sich 30 Mädchen und Jungs aus ganz Deutschland beim mehrtägigen Programm. Ollert war es auch, der zusammen mit dem Hörgeräte-Hersteller Sonovia 2016 die internationale besuchte Ferien-Fußball-Veranstaltung mit besonderem Zuschnitt für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche ins

Leben gerufen hatte. »Das war toll«, so Laszlo. »Viel Fußball, Grillabende und Spiele«, fasst er schnörkellos zusammen. Auch pädagogisch sei das Projekt sehr gut betreut. »Ich will unbedingt wieder hin«, bekennt Laszlo. Seither habe er Brieffreundschaften »auch mit Jungs von ganz weit weg«. Die Mama nickt. Katalin Dömötör hat offenkundig nichts dagegen. Fußball hält sie zwar »durchaus für eine harte und auch gefährliche Sportart«. Doch Ollerts Konzept hat auch sie überzeugt. Laszlo hofft auch aus weiterem Grund auf ein Wiedersehen mit den anderen Kids aus dem Camp. »Hier in Grünwald fragen die Kinder zwar immer viel zu meinem Problem – aber richtig verstehen sie es nicht.« Dann der doch etwas traurige

Nachsatz: »Richtig verstehen kann man das nur, wenn man selbst nichts hört.« Doch Laszlo ist nicht lange traurig. Der Junge hat ein sonniges Gemüt und ist voller Pläne. »Mich nervt das nicht mehr«, bekundet er im Stile des abgeklärten »Ausputzers« vor der Abwehr. Was ihn »nervt«, das sind manchmal aber seine beiden älteren Schwestern. Der Grund liegt auf der Hand. »Die haben gar keine Ahnung vom Fußball«. Er dagegen hat neben anderen Wünschen vor allem auch ein klares fußballerisches Ziel. »Endlich ein Tor in der Liga«, wünscht er sich sehnlichst. Wer Laszlo beim zielsicheren Spansschuss in die Thujen-Hecke beobachten durfte, der hat keinen Zweifel: Dieser Wunsch wird in Erfüllung gehen. RedHe

## Apotheken-Notdienst

<b>Mittwoch, 11. Dezember 2019</b>	
ABC-Apotheke, Minnewitzstraße 29, München	089/90 46 94 93
Josephsburg-Apotheke, Josephsburgstr. 60, München	089/43 66 03 04
<b>Donnerstag, 12. Dezember 2019</b>	
Chiemgau-Apotheke, Chiemgaustraße 144, München	089/68 39 06
Apotheke Dr. Weidenbach, Schlossstraße 21, Grünwald	089/64 41 49 02
Pfauen-Apotheke, Parkstraße 27, Unterhaching	089/61 64 56
<b>Freitag, 13. Dezember 2019</b>	
Apotheke am Kirchplatz, Kirchplatz 8b, Oberhaching	089/61 33 58 38
Apotheke im Marx-Zentrum, Peschelanger 11, München	089/63 01 93 37
Rondell-Apotheke, Isenschmidstraße 19, München	089/64 09 97
<b>Samstag, 14. Dezember 2019</b>	
Apotheke Dr. Wildi, Am Marktplatz 11A, Grünwald	089/64 15 55
St. Alto-Apotheke, Münchener Straße 109, Unterhaching	089/61 15 78 2
<b>Sonntag, 15. Dezember 2019</b>	
Pius-Apotheke, Rosenheimer Straße 145 i, München	089/40 43 41
Heilig-Kreuz-Apotheke, Tegernseer Landstr. 49, München	089/69 46 07
Turm-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Oberhaching	089/61 37 14
<b>Montag, 16. Dezember 2019</b>	
Rathaus-Apotheke, Rathausplatz 1, Grünwald	089/64 13 73
Ursus-Apotheke, Waldheimplatz 56, München	089/60 13 86
Aquila-Ap. am Innsbr. Ring, Bad-Schachener-Str. 69, Mü.	089/40 04 09
Bienen-Apotheke, Balanstraße 50, München	089/21 09 13 24
<b>Dienstag, 17. Dezember 2019</b>	
Hofanger-Apotheke, Hofangerstraße 84, München	089/68 05 80
Walter-Apotheke, Deisenhofener Straße 46, München	089/69 56 07
<b>Mittwoch, 18. Dezember 2019</b>	
Apotheke am Bahnhof, Hauptstraße 14, Unterhaching	089/61 16 61
Akazien-Apotheke, Therese-Gießhe-Allee 70, München	089/67 03 03

Die Dienstbereitschaft beginnt, ganz gleich, ob es sich um einen Werk-, Sonn- oder Feiertag handelt, am angegebenen Tag um 8 Uhr und endet am Morgen des folgenden Tages um 8 Uhr. Die Angaben sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

## Notrufnummern

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst, abends, nachts, Wochenende und an den Feiertagen	116 117
Privatärztlicher Not- und Hausbesuchsdienst AHD (24. Std.)	55 55 66
Frauennotruf München	76 37 37
Frauennotruf Ebersberg	080 92 / 88 11 0
Hilfe für Kriminalitätsoffer, Weisser Ring e. V.	01 51 / 55 16 47 01
Telefonseelsorge Notruf katholisch, Tag und Nacht	0800 / 1 11 02 22
Telefonseelsorge Notruf evangelisch, Tag und Nacht	0800 / 1 11 01 11
Sozialpsychiatrische Dienste für psy. Kranke, Ebersberg	080 92 / 85 33 80
Sucht-Hotline (Beratung rund um die Uhr, anonym)	28 28 22
Ärztliche Bereitschaftspraxis Mü. Süd-Ost, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, Mü., im Krankenhaus Neuperlach, Mo., Di. u. Do. 19.30-21.30 Uhr, Mi. u. Fr. 17.00-21.30 Uhr, Sa., So., u. Feiertag, 9.00-21.30 Uhr	67 33 99 33
Ärztliche Bereitschaftspraxis Ottobrunn am Bahnhof, Karl-Stiehler-Str. 6, Samstag, Sonntag, Feiertage 9.00-13.00 Uhr	60 01 96 00
Zentraler Privat-Zahnärztlicher Notdienst (ZPN)	57 93 34 37
Der privatärztliche Notdienst richtet sich primär an Privatpatienten und Selbstzahler	
Notdienst Zahnärzte München-Ost: 10.00-12.00/18.00-19.00 Uhr	
Samstag, 14. Dezember und Sonntag, 15. Dezember 2019	
AllDent Zahnzentrum, Einsteinstraße 130, München	452 39 50
Notdienst Zahnärzte München-Süd: 10.00-12.00/18.00-19.00 Uhr	
Samstag, 14. Dezember und Sonntag, 15. Dezember 2019	
Dr. Andreas Spiegel, Boschetsrieder Straße 58, München	78 98 90
Notdienst Zahnärzte Ebersberg-Landkreis: 10.00-12.00/18.00-19.00 Uhr	
Samstag, 14. Dezember und Sonntag, 15. Dezember 2019	
Kristin Kuntsche, Karl-Böhm-Str. 1, Baldham	081 06 / 76 60

# Gelungener Benefizbasar

Zahlreiche Spenden für den guten Zweck gesammelt

HARLACHING · Mehr als 260 kleine und große Besucher kamen zum festlichen Adventsbasar im Klinikum Harlaching, den der Harl.e.kin e.V. zusammen mit dem Förderverein der Harlachinger Palliativstation seit nun sechs Jahren immer am zweiten Adventssonntag ma-

chen. Die schöne Benefiz-Tombola des Harl.e.kin e.V. wurde wie immer von namhaften Spendern unterstützt, und wie immer gewann jedes Los: So konnte sich eine Dame über ein handsigniertes Kochbuch von Alfons Schuhbeck freuen, und manch einer darf mit seiner Familie zum festli-

chen Weihnachtskonzert am 24. Dezember in den Gasteig oder zu einer individuellen Führung in der Bayerischen Staatsoper. Der Tierpark Hellabrunn wie auch der Olympiapark steuerliche Eintrittskarten zu ihren Veranstaltungen bei. Besonders großzügig waren Lodenfrey, das Gartencenter Seebauer und das Olympiaeinkaufszentrum, die gerade die vor Weihnachten begehrten Gutscheine für Einkäufe bereitstellte.

Alle 500 Lose und viele kleine Geschenke wurden verkauft – und den Besuchern so ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Die liebevoll gestalteten Laubsägearbeiten von Frau Fritz stießen ebenso auf positive Resonanz wie der Bücherstand der Fam. Wrangel. Für die weihnachtliche Musik sorgte in diesem Jahr ein Saxophonist von der Palliativstation, für selbstgemachten Weihnachtsschmuck, Plätzchen, Kaffee und Glühwein die Damen der Palliativstation rund um Dr. Hans Pohlmann.

So konnten sich alle Besucherinnen und Besucher zwischen ihren kleineren Weihnachtseinkäufen immer auch stärken und miteinander austauschen. Der festliche Adventsbasar ist eine stim-



Der neue Chefarzt der Frauenkliniken Harlaching & Neuperlach Professor Dr. med. Christoph Scholz freute sich über den handgemachten Harl.e.kin-Storch, den er von Dr. med. Andrea Zimmermann und Frau Fritz überreicht bekam. Foto: VA



Verkauften Plätzchen, selbstgemachte Marmeladen und kleine Geschenke für den guten Zweck: Dr. Hans Pohlmann (Bildmitte), Verena Gräfin von Plettenberg (l.) und Hedwig Gräfin zu Münster (r.). Foto: hw